

Basel, 17. November 2005

Roche erhöht die Lohnsumme per 1. April 2006 um 2,75 Prozent Erneut Lohnzuwachs deutlich über der Teuerung

Roche erhöht die Lohnsumme für ihre rund 6'500 Mitarbeitenden in der Nordwestschweiz per 1. April 2006 um 2,75 Prozent. Darauf haben sich das Unternehmen und die betriebsinternen Arbeitnehmervertretungen geeinigt. Diese neuerliche Erhöhung erfolgt in Anerkennung des hohen Einsatzes der Mitarbeitenden sowohl im Einzel- wie im Gesamtarbeitsvertrag. Berücksichtigt sind zudem die wirtschaftliche Situation der Roche-Firmen in der Region Basel, die Löhne im Marktvergleich, die Entwicklung der Lebenshaltungskosten und der Wettbewerb zwischen den Roche-Standorten weltweit.

Matthias M. Baltisberger, Leiter des Roche-Standorts Basel/Kaiseraugst, zum Lohnabschluss: „Ich freue mich, dass wir auch dieses Jahr die Lohnverhandlungen in einem allseits guten Einvernehmen abschliessen konnten. Der wirtschaftliche Erfolg von Roche ermöglichte es, die Lohnsumme in der Nordwestschweiz um 2,75 Prozent zu erhöhen. Damit geben wir einen Teil der Wertschöpfung von Roche an die Mitarbeitenden weiter.“

Im Hinblick auf die Lohnanpassung 2006 fanden in den vergangenen Wochen bei Roche Verhandlungen mit dem Angestelltenverband Roche und der Arbeiterkommission Roche Basel statt. Das vorliegende und von allen Seiten akzeptierte positive Ergebnis wurde nach engagierten, fairen und konstruktiven Verhandlungen erreicht. Die Erhöhung um 2,75 Prozent dient zur Berechnung jener Summe, die den Vorgesetzten für die individuelle, leistungsabhängige Anpassung der Löhne per 1. April 2006 zur Verfügung steht.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein global führendes, forschungsorientiertes

Healthcare-Unternehmen in den Bereichen Pharma und Diagnostika. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, die der Früherkennung, Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, trägt das Unternehmen auf breiter Basis zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche ist einer der weltweit bedeutendsten Anbieter von Diagnostika, der grösste Hersteller von Krebs- und Transplantationsmedikamenten und nimmt in der Virologie eine Spitzenposition ein. 2004 erzielte die Division Pharma einen Umsatz von 21,7 Milliarden Franken und die Division Diagnostics Verkäufe von 7,8 Milliarden Franken. Roche beschäftigt rund 65'000 Mitarbeitende in 150 Ländern und unterhält Forschungs- und Entwicklungskooperationen und strategische Allianzen mit zahlreichen Partnern. Hierzu gehören auch Mehrheitsbeteiligungen an Genentech und Chugai. In der Schweiz beschäftigt Roche über 7'500 Mitarbeitenden, wovon rund 6'500 in der Nordwestschweiz (Basel, Kaiseraugst, Reinach). Weitere Informationen zur Roche-Gruppe finden sich im Internet (www.roche.com).

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Weitere Informationen

- Roche in der Schweiz: www.roche.com/de/med_mbrids_250505d.pdf

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 61 688 88 88 / E-Mail: basel.mediaoffice@roche.com

- Baschi Dürr
- Alexander Klauser
- Daniel Piller (Leiter Medienstelle Roche-Gruppe)
- Katja Prowald (Leiterin Wissenschaftskommunikation)
- Martina Rupp